

## INHALTSVERZEICHNIS

<i>Barbara Hallensleben: Geleitwort</i> .....	I
Vorwort .....	1
Kapitel 1: Prolegomena .....	5
1.1 Fragestellung, Zielsetzung und Abgrenzung .....	5
1.2 Begriffsklärungen .....	6
„Körper“ und „Leib“ .....	6
„Körper“ und „body“ .....	11
<i>Eine theologische Perspektive auf den Körper</i> .....	13
Kapitel 2: Herausforderungen einer Auferstehungstheologie .....	15
2.1 Zum Identitätsproblem .....	15
2.2 Zum Physikalitätsproblem .....	19
<i>Materialität als Paradox</i> .....	20
<i>Materialität und ihre Erlösbarkeit – Die Öffnung der Perspektive</i> .....	22
Kapitel 3: Erste Schlussfolgerungen: Zur Grundlegung einer materie- freundlichen Anthropologie .....	24
3.1 Materialität als Welt- und Gemeinschaftsbezug – Zwischen Begrenzung und Potentialität .....	25
3.2 Zum Leib-Seele-Dualismus – Eine doppelt fragmentierte Existenz .....	28
<i>Dualität – zwischen Dualismus und Reduktionismus</i> .....	28
<i>Begehren als Charakteristikum einer gespaltenen Existenz</i> .....	30
3.3 Zusammenfassung – Eine holistische Anthropologie .....	32
Kapitel 4: Hermeneutik einer Anthropologie der Auferstehung .....	34
4.1 Von der Christologie zur Anthropologie – Eine programmatische Umkehr der hermeneutisch-methodischen Vorgehensweise .....	34
4.2 Der Tod als dezidiert theologisches Problem des christlichen Auferstehungsglaubens .....	38
<i>Was bedeutet der Tod? – Eine kleine philosophische Thanatologie</i> .....	38
<i>Was bedeutet der Tod? – Eine kleine theologische Thanatologie</i> .....	44
<i>Was bedeutet Auferstehung? – Die Überwindung des Todes</i> .....	48
<i>Die Überwindung des Todes als Kriterium der Auferstehungstheologie</i> .....	57

Kapitel 5: Die Auferstehung Jesu Christi: Rückfragen an die Anfänge des Christentums .....	62
5.1 Klärung der Begrifflichkeiten im ersten Jahrhundert .....	62
<i>Der Tod – Grenze oder Zwischenzustand?</i> .....	63
<i>Auferstehung im Kontext – Außerbiblische Verstehenshorizonte</i> .....	64
<i>Exkurs: Zur „Metaphysik“ der Stoa</i> .....	69
<i>Auferstehung in der Bibel – Polysemie und Unschärfe von ἀνάστασις?</i> .....	72
<i>Auferstehung im ersten Jahrhundert – Versuch einer Synthese</i> .....	78
5.2 Zur historischen Plausibilisierung der (körperlich) leiblichen Auferstehung Jesu Christi. ....	82
<i>Historische Fakten und ihre Bewertung – Ist die Auferstehung Jesu</i> <i>„historisch“?</i> .....	84
<i>Infragestellung der leiblichen Auferstehung Jesu Christi</i> .....	91
<i>Das historische Argument für die leibliche Auferstehung Jesu Christi</i> .....	97
5.3 Einspruch – Kessler und die Auferstehung trotz vollem Grab .....	108
<i>Zum Transzendentalismus – Körperlose Auferstehung und ihre</i> <i>materialen Implikationen</i> .....	109
<i>Auferstehung als zeitgemäße Vorstellung? – Zu den Erscheinungen</i> <i>des Auferstandenen</i> .....	114
5.4 Transphysikalität – Erklärungsansatz und Anknüpfungspunkt für weitere systematisch-theologische Reflexionen .....	120
Kapitel 6: Christoforme Theologie: Umriss einer performativen Sophiologie .....	127
6.1 Erster Durchgang – Chalcedon als Formalprinzip christlicher Theologie ..	127
6.2 Zweiter Durchgang – Sophiologie .....	134
<i>Von der Kritik abstrakter Prinzipien zur performativ sophiologischen</i> <i>Einigung</i> .....	135
<i>Zu Sprache, Denken und Perspektive sophiologischer Intuitionen</i> .....	138
<i>Exkurs: Rainer Maria Rilke</i> .....	143
<i>Zur Inkarnation, Materialität und Praxis der Sophiologie</i> .....	145
Kapitel 7: Schluss: Anthropologie der Auferstehung .....	153
7.1 Versuch einer Synthese .....	153
7.2 Abbruch .....	157
Abkürzungsverzeichnis / Bibelübersetzungen .....	159
Bibliographie .....	161